



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus München

romans'

Juni 2017



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Pater Johannes zum 75. Geburtstag

Kunst im Krankenhaus: Natur-
schönheiten von Ines Lehmann

Kloster Beuerberg: Ausstellung
Klausur – Sehnsuchtsort Kloster

Wir radeln wieder:
STADTRADELN München

Inhalt

- 2 Maijubilare
- 2 Wir verabschieden
- 2 Impressum
- 3 Editorial
- 4 Wir begrüßen
- 4 Kurs ehrenamtliche Seelsorge
- 5 Ausstellungseröffnung
Naturschönheiten
- 5 Stadtteilfest Hirschgarten:
Wir sind dabei!
- 6 Weltweit in München
- 7 Auflösung/Gewinner Preisrätsel
- 8 Wir radeln wieder!
- 9 Bennofest 2017
- 10 Sylvester ist ein Feiertag
- 12 Ergotherapeuten-Treffen in München
- 13 Ausflugstipp Kloster Beuerberg
- 14 Ergebnisse MAV-Wahl 2017
- 15 Terminkalender



„ Jeder im Münchner Krankenhaus der Barmherzigen Brüder kennt und liebt Pater Johannes von Avila Neuner. Kein Wunder, dass viele Mitarbeiter, Patienten und Freunde von ihm kamen, um an seinem 75. Geburtstag mit ihm einen Dankesgottesdienst zu feiern, was ihn sichtlich bewegte. 1961 trat er in den Orden der Barmherzigen Brüder ein, 1963 war seine erste Profess, 1989 beendete er sein Theologiestudium und erhielt die Priesterweihe und seit 2001 ist er ununterbrochen der Seelsorger im Münchner Krankenhaus. Von Patienten ist oft zu hören, dass er vor allem den besonderen Geist des Hauses verkörpere und dass sie regelrecht auf seine täglichen Besuche warten. Nach wie vor besucht Pater Johannes jeden Tag jeden Patienten der Klinik. Im Anschluss an den Gottesdienst ehrten ihn die Mitarbeiter bei Kaffee und einer dreistöckigen Geburtstagstorte mit einem Gedicht und einem großen Speisenkorb, in den jede Station und Abteilung ihren Beitrag legte. „

Herzlichen Glückwunsch

Im Juni

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe nicht veröffentlicht!

Wir verabschieden

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe nicht veröffentlicht!

Hinweis:

In unserer Hauszeitung werden auch persönliche Daten von Mitarbeitern veröffentlicht, zum Beispiel anlässlich von Dienstjubiläen sowie Ein- und Austritten. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, sollte dies bitte rechtzeitig, das heißt in der Regel mindestens einen Monat vor dem jeweiligen Ereignis, der Redaktion (siehe Impressum) mitteilen. Wir machen an dieser Stelle explizit darauf aufmerksam, dass die Ausgaben der romans auch auf unserer Internetseite www.barmherzige-muenchen.de veröffentlicht werden. Bitte informieren Sie die Redaktion auch dahingehend, wenn Sie einer Namensveröffentlichung im Internet nicht zustimmen. Vielen Dank.

cb

Impressum

romans Nr. 06/2017
 Herausgeber: Krankenhaus Barmherzige Brüder,
 Romanstraße 93,
 80639 München
 Verantwortlich: Dr. Nadine Schmid-Pogarell,
 Geschäftsführerin
 Redaktion: Christine Beenken,
 Telefon: 089 1797-1866,
christine.beenken@barmherzige-muenchen.de
 Fotos: Claudia Rehm: S. 3, 14, 15; fotolia.com: S.
 8 oben; wikimedia commons: S. 6; Ines Lehmann:
 Gemälde S. 5; Diözesanmuseum Freising, Fotos:
 Thomas Dashuber: S.13; Kristina Lehner: S. 10;
 Olta Elezi: S. 9; Christine Beenken: S. 2, 5, 6, 7, 12;
 Konstantinos Vlachos: S. 14, 3. von links

Titelbild: Christine Beenken
 Druck: H. Marquardt, Regensburg
 Auflage: 700 Stück
 Redaktionsschluss Juniausgabe 2017:
 26. Juni 2017
 KBBM im Internet: www.barmherzige-muenchen.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei den meisten Texten auf die ausführliche Schreibweise „-er und -innen“ verzichtet. Generell werden stattdessen die Begriffe stets in der kürzeren Schreibweise (z.B. Mitarbeiter) verwendet. Dies versteht sich als Synonym für alle männlichen und weiblichen Personen, die damit selbstverständlich gleichberechtigt angesprochen werden.



*Liebe Mitarbeiterinnen,
Liebe Mitarbeiter,*

wer ihn täglich über die Gänge eilen sieht, wer ihn im Gespräch mit unseren Patientinnen und Patienten erlebt und wer ihn auf dem Viktualienmarkt mit seinem großen Korb trifft, der mag es kaum glauben: Pater Johannes feierte am 29. Mai seinen 75. Geburtstag! Gemeinsam mit ihm haben wir an seinem Festtag einen Gottesdienst gefeiert und danach zu Kaffee und Kuchen in die Konferenzspange eingeladen – eine wunderbare Gelegenheit, Pater Johannes für seinen wertvollen täglichen Dienst in unserem Haus ausgiebig „Danke und Vergelt's Gott!“ zu sagen.

Im Juni wird sich unser Haus an zwei größeren Aktivitäten beteiligen: zunächst wird beim diesjährigen Benno-Fest am 17. und 18. Juni die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie ihre Leistungen vorstellen und gemeinsam mit dem Orden an einem Stand vertreten sein. Bereits eine Woche später, am 24. und 25. Juni, findet das Stadtteilstadt Neuhäuser/Nymphenburg im Hirschgarten statt. Hier stellen sich verschiedene Kliniken und Abteilungen den Festbesuchern vor: so zum Beispiel das ZEP am Samstag, die Sektion Akutgeriatrie zusammen mit dem ITT am Sonntag, die SAPV, die Gefäßchirurgie, die Pflege und viele andere mehr sowie natürlich

ebenfalls der Orden der Barmherzigen Brüder. Allen aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern danke ich, auch im Namen des Direktoriums, sehr herzlich für Ihre Bereitschaft, unser Haus und seine medizinischen Kliniken und andere Bereiche an diesen beiden Wochenenden so positiv zu präsentieren!

Und auch die erste der beiden Gesellschafterversammlung des Jahres 2017, findet im Juni statt: vom 27. bis zum 29. Juni werden wir, ebenso wie die Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsführungen der anderen Krankenhausstandorte, unserem Träger wieder die aktuelle Entwicklung unserer Häuser vorstellen sowie über den Stand wichtiger laufender Projekte, wie beispielsweise den aktuellen Bauabschnitt, berichten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe und gesegnete Pfingsten!

Herzliche Grüße

Ihre

Dr. Nadine Schmid-Pogarell
Geschäftsführerin

Grüß Gott unseren neuen MitarbeiterInnen

im Mai 2017

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe nicht veröffentlicht!

Ehrenamtliche Krankenhausseelsorge

Ökumenischer Ausbildungskurs für Ehrenamtliche in der Seelsorge

Besuch von jemandem, der einem die volle Aufmerksamkeit schenkt, ist für viele Patienten das Schönste. Das ist besonders wichtig in Zeiten, in denen es an Pflegekräften mangelt und die Zeit für jeden Einzelnen knapper wird. Pfarrerin Irmgard Wolf-Erdt und Diakon Wolfgang Dausch suchen deswegen Ehrenamtliche für die Krankenhausseelsorge. Einmal in der Woche gehen sie in der Regel auf ihrer Station die Kranken besuchen. In einem halbjährigen, ökumenischen Kurs lernen die Ehrenamtlichen Grundlagen der Seelsorgearbeit kennen und werden für ihren Dienst in einem der Krankenhäuser rund um den Romanplatz vorbereitet (Krankenhaus Barmherzige Brüder, Krankenhaus Neuwittelsbach, Klinikum Dritter Orden). Kenntnisse der Theologie, Psychologie und Kommunikationswissenschaft werden vermittelt.

Wann: 20. Juli 2017 bis 24. März 2018

Wer: Kursleiter sind Pfarrerin Irmgard Wolf-Erdt und Diakon Wolfgang Dausch

Für Wen: Alle, die Interesse an diesem sinnstiftenden Ehrenamt haben

Wie: 6 Kursabende von 17.00 bis 19.00 Uhr, **5 Kursblöcke** jeweils Freitag 18.00 – 20.00 und Samstag 9.30 – 17.30 Uhr.



Praxisphase: November bis Ende Februar mit insgesamt 12 Einsätzen unter Supervision auf einer Station eigener Wahl im Krankenhaus Barmherzige Brüder, Klinikum Dritter Orden, Krankenhaus Neuwittelsbach oder im Deutschen Herzzentrum.

Kursgebühr: 100,— Euro

Genauere Informationen, Daten und Anmeldemodalitäten erhalten Sie bei Pfarrerin Irmgard Wolf-Erdt unter 089 17145070 oder mobil 0170 9951540 oder E-Mail: wolf-erd@gmx.de

Kunst im Krankenhaus: Naturschönheiten

Malerei von Ines Lehmann mit Acryl, Bleistift, Kaffee, Kohle, Aquarell und Mischtechnik

VERNISSAGE

Mittwoch, 21.06.2017, 17.30 Uhr

Krankenhaus Barmherzige Brüder
München im Gang zur Palliativ-Station

BEGRÜSSUNG

Dr. Nadine Schmid-Pogarell,
Geschäftsführerin

EINFÜHRUNG / LAUDATIO

Anita Hörskens, Malschule, Galerie und
Atelier, Pfaffenhofen a. d. Ilm

Die Künstlerin ist anwesend.

AUSSTELLUNGSDAUER

21.06. - 31.08.2017

ÖFFNUNGSZEITEN

während der Besuchszeiten täglich von
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Barmherzige Brüder
Krankenhaus München
Romanstraße 93, 80639 München

INES LEHMANN

Ines Lehmann, geboren 1969, lebt seit 2001 in der Umgebung von München. Sie ist ausgebildete Krankenschwester und arbeitet seit Juni 2016 im Krankenhaus Barmherzige Brüder im Bereich Medizincontrolling als Kodierfachkraft. Ihre künstlerische Ausbildung verfolgt sie seit 2011 mit regelmäßigen Workshops bei Anita Hörskens in deren Malschule in Pfaffenhofen a. d. Ilm.



Wir sind dabei!



Stadtteilfest Nymphenburg / Neuhausen mit Infomarkt & Aktionen im Hirschgarten

Anlässlich der Stadtteilwoche Neuhausen / Nymphenburg findet am **Samstag, den 24. und Sonntag, den 25. Juni 2017** wieder **das Stadtteilfest im Hirschgarten** beim Wasserspielplatz statt.

Auch das Krankenhaus Barmherzige Brüder München zusammen mit dem Orden der Barmherzigen Brüder betei-

ligt sich an den Aktivitäten. Mit einem Infostand sind wir am **24./25. Juni** vor Ort, jeweils von **13:00 bis 18:00 Uhr im Hirschgarten**.

Viele Ansprechpartner aus verschiedenen Kliniken und Abteilungen stehen dann interessierten Besuchern für Fragen rund um das Krankenhaus und den Orden zur Verfügung, verteilen Infor-

mationsmaterial, kleine Präsente und Luftballons für die Kleinen.

Kommen Sie vorbei! Besuchen Sie unseren Stand und erzählen Sie bitte Ihren Angehörigen, Freunden, Nachbarn und Bekannten von der Veranstaltung im Hirschgarten.

Das Programm zur gesamten Stadtteilwoche wurde in alle Postfächer im Haus verteilt und liegt auch an der Pforte aus.

Weltweit in München



Name

Sr. Maria Priscillia Ibe

Was ist Ihr Beruf?

Ich bin Ordensfrau (Congregation Daughters of Mary, Mother of Mercy, kurz Barmherzige Schwestern) Krankenschwester und gelernte Hebamme.

Wo haben Sie Ihren Beruf erlernt?

Ordensfrau wurde ich in Nigeria, meine Ausbildung zur Krankenschwester habe ich in Bonn und zur Hebamme in Stuttgart absolviert.

Seit wann sind Sie in Deutschland?

Ich bin im Dezember 1993 nach Deutschland gekommen.

Seit wann arbeiten Sie im Krankenhaus Barmherzige Brüder München?

Ich arbeite hier seit April 2008 und zwar auf der Station E-2.

Was schätzen Sie am Krankenhaus Barmherzige Brüder München als Arbeitgeber?

In erster Linie schätze ich, dass das Krankenhaus Barmherzige Brüder ein christliches Krankenhaus ist und dass man den christlichen Geist hier auch



Hinweise zum Land:

Staatsform:	Republik
Regierungssystem:	Präsidialsystem
Staatsoberhaupt:	Präsident Paul Biya
Regierungschef:	Premierminister Philémon Yang
Amtssprache:	Französisch und Englisch
Hauptstadt:	Yaoundé
Fläche:	475.442 km ²
Einwohnerzahl:	24.360.803 (Stand Juli 2016, Schätzung)
Unabhängigkeit:	1. Januar 1960 (von Frankreich), 1. Oktober 1961 (vom Vereinigten Königreich)
Nationalfeiertag:	20. Mai
Wahlspruch:	Paix, Travail, Patrie / Peace, Work, Fatherland
Währung:	CFA-Franc BEAC (XAF)
Höchste Erhebung:	der 4095 m hohe Fako, früher Albertspitze; engl. Mount Cameroon, frz. Mont Cameroun, gleichzeitig höchster Berg Westafrikas



Allgemeines:

Die portugiesischen Seefahrer, die als erste Europäer die Region erreichten, gaben dem heutigen Fluss Wouri den Namen *Río dos Camarões* nach einem Schwarm der Garnele *Lepidophthalmus turneranus*, den sie dort vorfanden. Später wurde der Name für die umliegenden Berge und von der deutschen Kolonialverwaltung zunächst für die heutige Stadt Douala und später für das ganze Land übernommen. Der Naturraum des gesuchten Landes kann als „Afrika im Kleinen“ beschrieben werden, da er alle wesentlichen Klimazonen und Vegetationen des Kontinents beherbergt: Meeresküste an der Bucht von Bonny, Gebirge, Regenwald, Savanne und im äußersten Norden Wüste. Das Landesinnere besteht vorwiegend aus flachen Plateaus, die sich nach Norden bis zum Adamaua-Hochland und dem Mandara-Gebirge erheben, um dann allmählich zur Niederung des Tschadsees im äußersten Norden abzufallen, an dem der Staat noch kleinere Anteile hält. Laut einer Studie aus dem Jahre 2001 leben in dem Land mindestens 542 verschiedene Fischarten, von denen 96 Endemiten sind. Außerdem wurden über 15.000 Schmetterlingsarten, 280 Säugetiere (einschließlich des größten Landsäugetiers, dem afrikanischen Elefanten), 165 der 275 in Afrika existierenden Reptilien, 3 Krokodilarten und 190 bis 200 Froschlurche gezählt. Unter den 885 Vogelarten befinden sich 223 Zugvogelarten und 7 endemische Arten (Stand 2017). Im westlichen Bergland bilden die Bakossi-Berge und der Manengouba einen Biodiversitätshotspot. (Quelle: Wikipedia)

Diesmal ist die Frage etwas kniffliger, gesucht ist das **Geburtsland von Sr. Maria Priscillia Ibe**, nicht ihre Heimat Nigeria. Wer weiß, in welchem Land sie geboren wurde, schreibt eine E-Mail an christine.beenken@barmherzige-muenchen.de oder wirft eine kurze Notiz mit Namen und Telefonnummer in den Briefkasten der romans (bei den Postfächern neben der Pforte). **Zu gewinnen gibt es ein Getränk und etwas zu Essen aus unserem Kiosk.** Bei mehreren Einsendungen entscheidet wie immer das Los. **Einsendeschluss** ist der **26. Juni 2017**, der Gewinner wird von der Redaktion informiert. Die Auflösung finden Sie in der Juliausgabe 2017 der romans.

spürt. Auch gefällt mir sehr gut, dass das Haus äußerst tolerant, multikulturell und multireligiös ist, man kann hier arbeiten, egal ob man Christ, Moslem, jüdischen oder buddhistischen Glaubens ist. Außerdem arbeite ich hier in dem nettesten und fürsorglichsten Team, man merkt, dass sich die Leute hier wohl fühlen. Auch finde ich gut, was im Haus für Mitarbeiter getan wird, ich denke da z.B. an den Gesundheitstag, den Mitarbeitersport und die Hauszeitschrift mit vielen Informationen.

Was vermissen Sie in Deutschland?

Aus dem Land, in dem ich geboren wurde und das hier gesucht wird, vermisste ich nichts, da ich es kaum kenne. Ich bin eigentlich Nigerianerin, aber meine Eltern arbeiteten, als ich auf die Welt kam, in meinem Geburtsland, sind aber, als ich sieben Jahre alt war, zu-

rück nach Nigeria gegangen, ein Nachbarland meines Geburtslandes. Was ich aber vermisse ist die afrikanische Fröhlichkeit, Spontanität und Lebensfreude. Das Essen von zu Hause habe ich anfangs vermisst, aber mittlerweile bekomme ich hier fast alle Zutaten und kann die Gerichte meiner Heimat selber kochen.

Was schätzen Sie an Deutschland besonders?

Ich mag das ausgewogene Wetter in Deutschland und die Jahreszeiten, in meiner Heimat ist es mir zu heiß. Anfangs habe ich die Sicherheit in Deutschland sehr geschätzt, aber das hat sich etwas geändert, ich fühle mich nicht mehr so sicher wie früher. Mir ist es in letzter Zeit mehr als einmal passiert, dass ich z.B. in der U-Bahn belästigt wurde, mir aber niemand

geholfen hat, obwohl viele Menschen dabei waren, keiner zeigte Zivilcourage. Was mir aber wiederum gut gefällt, ist, dass man sein Leben hier vorplanen kann, wenn man möchte. Jeder hat die Möglichkeit, eine Ausbildung oder ein Studium zu absolvieren und danach einen Job zu finden. Dass Deutschland ein Rechtsstaat ist schätze ich sehr, Politiker arbeiten für die Allgemeinheit und nicht in die eigene Tasche, wie z.B. in meiner Heimat. Auch die vielen Erholungsorte in Deutschland, auf dem Land oder in der Stadt mag ich sowie das Gesundheitssystem und die funktionierende Infrastruktur, egal ob Straßen, Wasser Licht, Strom... Die Deutschen wissen oft gar nicht zu schätzen, was es heißt, 24 Stunden am Tag Strom und fließendes Wasser zu haben, ich kenne auch andere Zustände.

Auflösung des Preisrätsels aus der Mairomans 2017

Das gesuchte Land war die Mongolei.

Enkhtaivan Senatore zieht die glückliche Gewinnerin.



Gewinnerin Preisrätsel Mai 2017

Nadine Heine, Kodierfachkraft im Medizincontrolling, ist die glückliche Gewinnerin der Maiausgabe 2017 und freut sich nun über eine Erfrischung aus unserem Kiosk. Enkhtaivan Senatore zog Frau Heine aus allen eingesandten Lösungen. Mitmachen lohnt sich, ein geschenktes Getränk – es muss ja nicht Kaffee sein, es stehen auch andere Durstlöcher zur Verfügung – und einen Kuchen, oder auch zum Beispiel eine Leberkäsesemmel, geht auch, kann doch jeder zwischendurch mal vertragen, oder?





Wir radeln wieder!

STADTRADELN: Barmherzige treten für ein besseres Klima in die Pedale und feiern mit München vom 25. Juni bis 15. Juli doppelten Geburtstag

In diesem Jahr feiert München zwei besondere Radgeburtstage. Zum einen wird das Radl 200 Jahre alt und wirkt dabei so jung und frisch wie nie. Zum anderen findet die Aktion STADTRADELN zum zehnten Mal statt und expandiert über Deutschland hinaus.

Auch München gratuliert recht herzlich und **schwingt sich vom 25. Juni bis zum 15. Juli auf den Sattel** und tritt zum feierlichen Anlass noch mehr in die Pedale.

200 JAHRE RADL: EINE LIEBESERKLÄRUNG

Unter dem Motto ‚200 Jahre Radl: eine Liebeserklärung‘ will München zeigen, wie sehr die Isarmetropole das Fahrrad liebt. Mit dem **Startschuss am 24. Juni auf der 8. Radlnacht um 20.30 Uhr auf dem Königsplatz** werden dann für drei Wochen so viele Fahrradkilometer wie möglich gesammelt, was hoffentlich die Landeshauptstadt erneut unter die Top Ten im nationalen Vergleich bringen wird. Die geradelten Kilometer können wieder online eingetragen, zusammengezählt und dann mit anderen Städten und Kommunen verglichen werden. Infos zur Radlnacht am 24. Juni finden Sie unter: <https://radlhauptstadt.muenchen.de/mitradeln/muenchner-radlnacht>



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

TEAM BARMHERZIGE BRÜDER WIEDER DABEI

Das Krankenhaus Barmherzige Brüder München wird auch wieder mit einem Team antreten, diesmal mit Rainer Schopf, Mitglied des Betrieblichen Mobilitätsmanagements, als neuem Teamkapitän. Unser Ehrgeiz wäre, unseren sensationellen 11. Platz vom letzten Jahr noch zu toppen und in die TOP 10 der Münchner STADTRADL Teams aufzusteigen. 2016 hatten sich 45 Kolleginnen und Kollegen bei unserem Team angemeldet. Aber da geht doch sicherlich noch mehr bei fast 1000 Mitarbeitern!

ANMELDEN ZUM TEAM BARMHERZIGE BRÜDER KRANKENHAUS

Unter dem Link www.stadtradeln.de/muenchen kann sich jeder, der mitmachen möchte, für das Team Barmherzige Brüder (zu finden unter Team: Barmherzige Brüder Krankenhaus) anmelden.

Alle weiteren Infos zur Teilnahme am STADTRADELN, sowie alle Termine und Veranstaltungen von STADTRADELN München finden Sie online unter: www.stadtradeln-muenchen.de Zum Beispiel kann jeder der Teilnehmer nach seiner Anmeldung genau dokumentieren, wie viele Kilometer er mit dem Fahrrad zurückgelegt hat – egal ob beruflich oder privat. Diese Daten können auf der Website in einem Online-Radlkalender eingetragen werden und auch mit den Ergebnissen anderer Radlerteams verglichen werden. Also worauf warten Sie noch? Schwingen Sie sich auf ihr Fahrrad und treten Sie kräftig in die Pedale! Wir freuen uns über jeden, der sich an der Aktion beteiligt und wünschen allen Teilnehmenden eine erfolgreiche STADTRADELN-Saison 2017!

Christine Beenken

Ein Fest der Kulturen: Bennofest 2017

Barmherzige Brüder feiern am 17. und 18. Juni 2017 zusammen mit der Erzdiözese München und Freising und dem Katholikenrat den Münchner Stadtpatron St. Benno rund um den Liebfrauendom.

Unter dem Motto „Kirche ist bunt“ präsentieren wieder über 50 Verbände, Pfarrgemeinden, Ordensgemeinschaften und kirchliche Einrichtungen ihr soziales, gesellschaftliches und kulturelles Engagement und ihre Angebote für verschiedenste Lebenssituationen. Auf einer Aktionsbühne am Frauenplatz gibt es durchgehend ein abwechslungsreiches Programm. Afrikanische Künstler treten ebenso auf wie griechische, ungarische, slowenische Gruppen und Münchner Jugendbands, die Rolli-Gang oder der Zirkus „Trau Dich“.

Der Orden der Barmherzigen Brüder beteiligt sich wie gewohnt mit einem **Stand am Bennofest**, das dieses Jahr zum ersten Mal an zwei Tagen stattfindet, und zwar am **17. und 18. Juni**



2017 zwischen 10.00 und 18.00 Uhr. Eine weitere Neuerung ist, dass **rund um den Liebfrauendom** gefeiert wird! Damit beteiligen sich die Erzdiözese München und Freising und der Katho-

likenrat am Stadtgründungsfest, das heißt zur gleichen Zeit wird auf dem Marienplatz, in der Fußgängerzone und um die Frauenkirche herum eine Menge Programm für Groß und Klein geboten.

Zum diesjährigen Stand hat der Orden die **Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie** eingeladen, sich zu beteiligen und auf dem Frauenplatz einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Es werden viele interessante Informationen rund ums Thema Orthopädie, Endoprothetik und Unfallchirurgie geboten und man kann mit Ärzten der Klinik ins Gespräch kommen. Für die Kleinsten gibt es wie immer die beliebten Luftballons und leckere Herzen aus Fruchtgummi.

Christine Beenken



Silvester ist ein Feiertag

Broschüre informiert über Sozialleistungen für alle Mitarbeiter im Krankenhausverbund

Ob Altersvorsorge, Einkaufsvergünstigungen, freie Tage, Impfberatung, Kinderbetreuung oder gemeinsame Feste: Die Barmherzigen Brüder bieten als Arbeitgeber mehr, als viele Mitarbeiter vielleicht wissen. Um einen umfassenden Überblick zu geben, wurde eine neue Broschüre über alle angebotenen Sozialleistungen erstellt.

Die Broschüre „Leistungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Krankenhausverbund der BarmHERZigen Brüder“ ist das Ergebnis einer Arbeitsgruppe, die sich aus mehreren Führungskräften aller Häuser des Krankenhausverbunds zusammensetzte. Diese Arbeitsgruppe war als Arbeitsgruppe 4 „Personalgewinnung und Mitarbeiterbindung“ Teil des verbundweiten Pflegeprojektes „Pflege im Zeichen der Hospitalität“ – mit dem Ziel der Neuordnung des Pflegedienstes bei den Barmherzigen Brüdern.

Der Fachkräftemangel im Pflege- und Funktionsdienst sowie in vielen anderen Berufsgruppen (zum Beispiel bei MTRAs, MTLAs, Assistenzärzten und IT-Fachkräften) manifestiert sich in den meisten Häusern unseres Krankenhausverbundes und ist angesichts des bestehenden Leistungsdrucks und der Konkurrenzsituation auch für die Kollegen bei ihrer täglichen Arbeit deutlich spürbar. Die Arbeitsgruppe 4 hatte daher die Aufgabe, neue Ansätze zu entwickeln und Vorschläge zu erarbeiten, wie sich der Verbund beim Thema Personalgewinnung und Personalbindung von Pflegekräften besser aufstellen kann.

ATTRAKTIVER ARBEITGEBER

Die beiden Themen Personalgewinnung und Mitarbeiterbindung lassen sich unter dem Begriff „Personalmarketing“ zusammenfassen. Personalmarketing bedeutet vor allem, die Arbeitgeber-



Das Team hinter der Broschüre: Stefanie Härpfer, Michael Baumhagl, René Sossau und Marion Hausmann (v. l.). Auf dem Bild fehlt Ulrike Silberbauer-Jurgasch.

attraktivität zu steigern und somit das eigene Unternehmen positiv gegenüber Mitbewerbern zu positionieren. Personalmarketing bildet mit dem Employer Branding, sprich dem Aufbau einer Unternehmensmarke beziehungsweise eines Arbeitgeberimages, dabei ein gemeinsames Ganzes.

Das externe Personalmarketing umfasst folgende Ziele:

- die Arbeitgebermarke Barmherzige Brüder Krankenhausverbund positiv darstellen,
- die Bekanntheit des Barmherzige Brüder Krankenhausverbundes steigern,
- Rekrutierungsprozesse optimieren,

- eine ausreichende Reserve an Bewerbungseingängen sicherstellen.

Beim externen Personalmarketing geht es vordergründig um die Gewinnung von neuen Mitarbeitern. Ziel ist es hierbei, dass Bewerber den Krankenhausverbund als attraktiven Arbeitgeber wahrnehmen. Dies erreicht man, indem man die Bekanntheit des Arbeitgebers bei den Bewerbern steigert und klar herausstellen kann, welche Alleinstellungsmerkmale unser Verbund hat.

MITARBEITERBINDUNG AUSBAUEN

Das interne Personalmarketing umfasst die folgenden Ziele:

- die Bindung der vorhandenen Mitarbeiter an den Krankenhausverbund ausbauen und kräftigen,
- Ursachen der Fluktuation bekämpfen und verbessern,
- Integration ausländischer Mitarbeiter optimieren,
- Nachwuchskräfte aufbauen und fördern (Personalentwicklung).

Das interne Personalmarketing hat zum Ziel, dass die eigenen Mitarbeiter langfristig und emotional an den Krankenhausverbund der Barmherzigen Brüder gebunden werden. Dabei geht es besonders darum, die Wechselbereitschaft im Bereich des Pflege- und Funktionsdienstes zu minimieren. Diesbezügliche Maßnahmen haben vor allem zum Ziel, dass die Zufriedenheit des Personalstamms gegenüber dem Krankenhausverbund hoch ist. Statistiken zeigen, dass zufriedene Mitarbeiter deutlich seltener den Arbeitgeber wechseln. Auch im Übergang von Nachwuchskräften zu Führungskräften stellt die Zufriedenheit einen wichtigen Baustein dar.

WISSENSWERTES AUF 28 SEITEN

Neben vielen weiteren Ergebnissen, Maßnahmen und Vorschlägen hat die Arbeitsgruppe 4 als konkretes Personalmarketinginstrument (intern und extern) die Broschüre „Leistungen für Mitar-

beiterinnen und Mitarbeiter im Krankenhausverbund der BarmHERZigen Brüder“ entwickelt. Darin sind in fünf Kapiteln und auf insgesamt 28 Seiten die vielfältigen Sozialleistungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dargestellt und erläutert.

Die einzelnen Sozialleistungen im Überblick:

- Finanzielle Zusatzleistungen und geldwerte Leistungen
- Freie Tage für Fortbildungen, Exerzitien und besondere Anlässe
- Gesundheit und Soziales
- Familienfreundliches Arbeiten
- Unser soziales „Mehr“ und Miteinander

UNTERSCHIEDE SIGNALISIEREN VIELFALT

Ein Zeichen der Vielfalt unserer Krankenhäuser im Verbund kommt dabei auch dadurch zum Ausdruck, dass die Sozialleistungen in den Krankenhäusern durchaus unterschiedlich sind: Sie sind durch die jeweiligen KFZ-Kennzei-



chen M, R, SAD und SR gekennzeichnet. Damit möchten wir sowohl die Attraktivität unseres Krankenhausverbundes für potenzielle neue Mitarbeiter herausstellen als auch die Bindung zum Verbund für unsere bestehenden Mitarbeiter stärken.

Und übrigens: Mitarbeiter des Krankenhausverbunds der Barmherzigen Brüder müssen für den 24. und 31. Dezember keinen Urlaub einbringen, wenn sie an diesen Tagen frei haben möchten. Heiligabend und Silvester werden bei uns wie Feiertage bewertet!

*Marion Hausmann
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Krankenhaus St. Barbara Schwandorf*



Die Mitglieder der Arbeitsgruppe 4

- Stephanie Härpfer, Leiterin des KUNO-Kinder-Notfallzentrums an der Klinik St. Hedwig, Regensburg
- Marion Hausmann, Referentin Marketing und Öffentlichkeitsarbeit im Krankenhaus St. Barbara Schwandorf
- Ulrike Silberbauer-Jurgasch, MAV-Vorsitzende am Klinikum St. Elisabeth Straubing
- René Sossau, Pflegedienstleitung im Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg
- Michael Baumhagl, Personalleiter am Krankenhaus Barmherzige Brüder München

Die Broschüre

Die Broschüre „Leistungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Krankenhausverbund der BarmHERZigen Brüder“ ist im Intranet und in Roxtra hinterlegt und auf Wunsch auch in gedruckter Version in der Personalabteilung erhältlich.

Qualitätssicherung und Verbesserung der geriatrischen Versorgung

Krankenhaus Barmherzige Brüder München war Gastgeber des 31. AFGiB-Treffen der Fachgruppe Ergotherapie

19 Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten, überwiegend aus dem südbayerischen Raum, reisten am Freitag, den 28. April 2017 zum 31. Arbeitstreffen in München an. In sehr angenehmer Atmosphäre wurde lebhaft diskutiert und sich fachlich ausgetauscht.

WER IST DIE AFGiB?

Die Ärztliche Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Geriatrie in Bayern e.V., kurz AFGiB, wurde vor 20 Jahren in Würzburg gegründet. Es ist ein gemeinnütziger Verein, der allen Ärzten in Bayern, die überwiegend geriatrisch tätig sind, offensteht. Im Rahmen der AFGiB wurden 1999 verschiedene Fachgruppen, und zwar die Pflege, Physio- und Ergotherapie, Logopädie, Psychologie und der Sozialdienst, als Bestandteil eines interdisziplinären Teams gegründet und integriert.

WAS WILL DIE AFGiB?

Die Absicht der AFGiB ist unter anderem, die Qualität der geriatrischen Versorgung entscheidend zu verbessern. Im Mittelpunkt der Anstrengungen steht das Qualitätsmanagement sowie die Fort- und Weiterbildung ärztlicher und nichtärztlicher Berufsgruppen. Die Qualitätssicherung und das Erarbeiten von Standards in der geriatrischen Rehabilitation war und ist das Ziel der AFGiB mit ihren unterschiedlichen Fachbereichen. Einzelne Themenkomplexe beziehungsweise Arbeitsaufträge aus der Mitgliederversammlung werden in den verschiedenen Fachgruppen erarbeitet und von den jeweiligen Fachsprechern in einer übergeordneten interdisziplinären Arbeitsgruppe vorgestellt. Dort wird dann unter der Leitung eines ärztlichen Koordinators geprüft, inwieweit eine



Die Fachgruppe Ergotherapie der AFGiB kam in München bei den Barmherzigen Brüdern zum 31. Arbeitstreffen zusammen.

Umsetzung innerhalb der Regularien der AFGiB möglich ist.

Der Arbeitskreis Ergotherapie in der AFGiB hat sich als fester Bestandteil etabliert. Die Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten treffen sich ein- bis zweimal jährlich und die Arbeitskreissprecher stellen dann die Ergebnisse bei interdisziplinären Treffen und der Mitgliederversammlung vor.

So sind die Zielsetzungen und Aufgaben der Ergotherapeutenfachgruppe unter anderem:

- Förderung der Kommunikation und Zusammenarbeit der Ergotherapeuten und des interdisziplinären Teams aus unterschiedlichen geriatrischen Reha-Kliniken und Akutgeriatrien,
- Qualitätssicherung der ergotherapeutischen Arbeit in der Geriatrie,

- Erhalt und Verbesserung der Effektivität im Behandlungsverlauf,
- Verbesserung der Schnittstellenproblematik und Vertiefung der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Beim 31. Treffen der Fachgruppe Ergotherapie wurden am Ende gute Ergebnisse bezüglich der inhaltlichen Neugestaltung des berufsspezifischen geriatrischen Dokumentationssystems (Maske Ergotherapie/GERIDOC) erzielt. Diese werden beim nächsten Arbeitstreffentreffen von den Teilnehmern überprüft und weiter bearbeitet. Wer sich näher über die Arbeit und Ziele der Ärztlichen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Geriatrie in Bayern e.V. informieren möchte, kann dies im Internet unter: www.afgib.de

Sabine Prosch
Ergotherapeutin/ITT

Ausflugstipp

Klausur – Sehnsuchtsort Kloster

Vogelgezwitscher, Bienensummen, leise Schritte durch kühle Klostergänge. Betritt man das Kloster Beuerberg zum ersten Mal, fühlt man sich wie in einer anderen Welt. Doch auf einmal hört man Kinderlachen, köstliche Düfte streifen die Nase, man findet Menschen im Gespräch im Restaurant „Die Klosterküche“ im ehemaligen Refektorium und im Klostergarten. Hinter den Klostermauern ist man plötzlich raus aus dem ganzen Alltagsstress und bekommt ein Gefühl dafür, wie die Salesianerinnen hier in ihrer selbstgewählten Klausur fast 170 Jahre lang lebten, beteten und arbeiteten. Hier kann man auf dem Weg von der Klosterpforte über den zentralen Kreuzgang, die Apotheke, die Sakristei und den daran anschließenden Schwesternchor, das Refektorium, den ehemaligen Kapitelsaal, die Wirtschaftsräume bis hin zum Totengang und Friedhof dem Tages- und Lebenslauf der Salesianerinnen in all seinen Facetten nachspüren.

Dieses Leben in Klausur bringt einem die aktuelle **Ausstellung „Klausur – Sehnsuchtsort Kloster“** des Diözesanmuseums Freising **im Kloster Beuerberg in Eurasburg-Beuerberg** südlich von Wolfratshausen auf feierliche, manchmal amüsante, aber immer beeindruckende Art und Weise näher. Noch **bis 3. Oktober 2017** haben Besucher Zeit, sich die Ausstellung anzusehen oder einfach nur einen Ausflug ins Kloster Beuerberg zu unternehmen und die Klosterküche zu genießen. Wer das Kloster noch nicht kennt, darf sich auf Faszinierendes, Berührendes und Überraschendes freuen.

Den bisher öffentlich nicht zugänglichen Ort hat die Erzdiözese München und Freising vor drei Jahren erworben, um ihn zu erhalten, für Besucher zugänglich zu machen und langfristig weiterzuentwickeln. Über die regelmäßigen Führungen der Ausstellung hinaus, wird für Besucher jeden Alters ein kurzweiliges Begleitprogramm in Form von zahlreichen Workshops und Aktionen zu Themen und Fertigkeiten rund um das Klosterleben geboten. Programminformationen findet man unter www.dimu-freising.de

Christine Beenken



Klausur – Sehnsuchtsort Kloster



Kloster Beuerberg
Königsdorfer Straße 7
82547 Eurasburg-Beuerberg
Dauer: noch bis 3. Oktober 2017

Eintrittspreise

Erwachsene 4,00 Euro
Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahre frei

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen
von 10.00 – 18.00 Uhr

Gastronomie

Restaurant „Die Klosterküche“ im Refektorium und im Klostergarten, Öffnungszeiten 10.00 – 18.00 Uhr und Mittagskarte 10.00 – 14.00 Uhr, Abendkarte (Suppe, Brotzeit, Salate) 14.00 – 18.00 Uhr. Reservierungen unter Tel. 0152 – 088 759 96.

Führungen

Öffentliche Führungen,
Samstag 15.00 Uhr und Sonntag
11.00 und 15.00 Uhr, 3,00 Euro/ p.P.
Dauer ca. 90 Minuten
Weitere Infos unter: www.dimu-freising.de/klausur-ii/

Sie haben gewählt!



Neue Mitarbeitervertretung (MAV) in München

Die MAV-Wahl 2017 ist beendet, die neue Mitarbeitervertretung hat sich konstituiert und der neue Vorsitzende und Schriftführer mit ihren jeweiligen Stellvertretern wurde gewählt. Der bisherige MAV-Vorsitzende in München, Rainer-Matthias Eisner, ist wieder auf die Position gewählt worden, ebenso sein Stellvertreter Joseph Bullinger. Das gleiche gilt für Konstantin Vlachos, die Mitglieder der MAV haben dafür gestimmt, dass er weiterhin Schriftführer bleibt. Zu seiner Stellvertreterin wurde Eva-Maria Stolz-Hilz gewählt, sie ist auch das einzige neue MAV-Mitglied. Ansonsten hat sich die Zusammensetzung der MAV aus Sicht der Wähler wohl bewährt.

Noch einige statistische Angaben: Wahlberechtigt waren 949 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, davon haben 283 Gebrauch von ihrem Wahlrecht gemacht, gültig waren 275 Stimmzettel, 8 ungültige. Damit lag die Wahlbeteiligung bedauerlicherweise nur bei 29,82 Prozent!

Die konstituierende Sitzung der MAV fand unter Leitung des Wahlausschussvorsitzenden Martin Soethe statt, womit den gesetzlichen Vorschriften Genüge getan wurde. Damit ist die Mitarbeitervertretung arbeits- und handlungsfähig. Martin Soethe meint zur Bedeutung der MAV: „Aber nicht nur die MAV ist in der Pflicht, auch jeder einzelne Mitarbeiter hat die Aufgabe, die MAV-Arbeit kritisch und interessiert zu begleiten, die MAV mit Anregungen, Vorschlägen und Fragen auf Trab zu halten und ihr auf diese Weise ihre Existenzberechtigung und auch ihre Notwendigkeit zu verdeutlichen. Eine MAV braucht Rückhalt und Rückmeldung aus der Mitarbeiterschaft.“ Er wünscht, auch im Namen der anderen Wahlausschussmitglieder Christa Bäuml, Patrizia Hundsdorfer und Stefan Kullmann, „allen Beteiligten eine erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Einrichtung und unserer gemeinsamen Ziele und Interessen“.

Christine Beenken

Die neue MAV



Vorsitzender
Rainer-Matthias Eisner
Arzt



Stellvertretender Vorsitzender
Joseph Bullinger
Krankenpfleger



Schriftführer
Konstantinos Vlachos
Fachkrankpfleger



Stellvertretende Schriftführerin
Eva-Maria Stolz-Hilz
Krankenschwester

Der MAV -Wahlausschuss möchte sich bei allen Mitarbeitern bedanken, die zur gelungenen Wahl der MAV 2017 beigetragen haben. Im Besonderen möchten wir unseren direkten und indirekten Vorgesetzten sowie Rainer-Matthias Eisner und Dr. Nadine Schmid-Pogarell danken, dass Sie es uns ermöglicht haben, die umfangreichen Vorbereitungen zur Wahl ohne größere Schwierigkeiten umzusetzen. Ein Dank geht auch an alle Wähler und Briefwähler, die die Zeit gefunden haben, sich mit der Wahl zu befassen und Ihre Stimme abzugeben.

Leider war die Beteiligung an der Wahl dieses Mal wesentlich schlechter als noch vor 4 Jahren. Nichtsdestotrotz auf ein eventuelles Wiedersehen in 4 Jahren zur MAV-Wahl 2021!!!!

Mit freundlichen Grüßen
der MAV Wahlausschuss 2017

Martin Soethe, Christa Bäuml, Patrizia Hundsdorfer und Stefan Kullmann



Petra Bollmann
Qualitätsmanagement



Peter Bourgeois
EDV-Betreuer



Bruder Elija Hans-Leo Morbach
Physiotherapeut



Kai Simmerl
Fachkrankenschwester



Ursula Heitmeir
Krankenschwester



Michael Huggins
Mitarbeiter Haustechnik



Gordana Bacic
Administrations-
assistentin



Angelika Lohr
Physiotherapeutin



Alexander Buschkowsky
Krankenpfleger

Terminkalender

ALLGEMEINES UND FREIZEITANGEBOT FÜR ALLE BERUFSGRUPPEN	
jeden Mittwoch 17:30 – 18:30	Hallenfußball. Ort: Sportzentrum Moosach , Georg-Kainz-Straße. <i>Für alle spielfreudigen Mitarbeiter im Haus.</i> Interessenten melden sich Einlass ab 17:00 bitte bei Esti Besrath (DW –2707). Spiel/Trainingsbeginn pünktlich um 17:30 , bitte rechtzeitig kommen.
Montag 17:00 – 18:00	Gesundheitstraining für Mitarbeiter mit Sandra
Dienstag 15:30 – 16:15 17:00 – 18:00 18:30 – 19:30	RückenFit für Mitarbeiter mit Sonja (Bewegungsraum im Gartengeschoss Krankenhaus) Jazzdance für Mitarbeiter mit Moni Yoga für Mitarbeiter mit Anna
Mittwoch 11:00 – 12:00 16:40 – 17:40 17:45 – 18:45	Body Fit für Mitarbeiter mit Elke Pilates für Mitarbeiter mit Silvia Body Fit für Mitarbeiter mit Silvia
Donnerstag 16:00 – 17:00 17:15 – 18:30	deepWORK für Mitarbeiter mit Sonja bodyART für Mitarbeiter mit Sonja
Sonntag 17:00 – 18:00 (außer an Feiertagen)	Thaiboxen mit Daniel Ort: Appartementhaus Notburgastraße 14, Gymnastikraum im Kellergeschoss (bis auf Dienstag BodyFit um 15:30) – keine Anmeldung erforderlich, einfach vorbeikommen, „Neulinge“ jederzeit willkommen! Teilnahme ist kostenfrei.

Terminkalender

PFLEGEDIENST	
06. Juni 2017 08:00 – 17:00	Einführungstag für Neue Mitarbeiter/innen Ort: Konferenzraum 4, Personalabteilung. <i>Teilnehmer bekannt</i>
08. Juni 2017 09:00 – 16:00	Stations-/Abteilungsleitungsbesprechung Ort: Konferenzraum 4. Siglinde Haunfelder, Pflegedirektorin. <i>Teilnehmer bekannt</i>
12. Juni 2017 14:15 – 15:15	Kardiopulmonale Reanimation (Basic Life Support) (Pflichtveranstaltung 1 x jährlich) Ort: Konferenzraum I. Referent: N.N., Mitarbeiter der Intensivstation. Alle Mitarbeiter, <i>Anmeldung über Clinic Planner oder bei Yvonne Althans</i>
13. Juni 2016 15:30 – 17:00	Megacode Training (Pflichtveranstaltung 1 x jährlich) Ort: Konferenzraum 1. Referent: N.N. Anästhesist/in. <i>Anmeldung über Clinic Planner oder bei Yvonne Althans</i>
13. Juni 2017 14:15 – 16:00	PKMS-Beauftragte Treffen Ort: Konferenzraum 4. Referentin: Ilona Metzler, PDL. <i>Teilnehmer bekannt.</i>
14. Juni 2017 09:00 – 16:00	Einführungstag Pflege für neue Mitarbeiter/innen Ort: Konferenzraum 1, Referentin: Ilona Metzler, PDL. <i>Teilnehmer bekannt</i>
14. Juni 2017 14:15 – 15:30	Arbeitsgruppe Pain Nurse Ort: Konferenzraum 4, Referent: Bernd Gollwitzer. <i>Teilnehmer bekannt</i>
19. Juni 2017 14:15 – 15:15	Transfusionsmedizinische Fortbildung Ort: Konferenzraum 1. Referentin: Dr. Zsuzsanna Wolf. <i>Für alle Mitarbeiter Pflegedienst, Anmeldung über Clinic Planner oder bei Yvonne Althans</i>
20. Juni 2017 09:00 – 12:00	Quartalseinführungstag für neue Mitarbeiter/innen Ort: Konferenzraum 1, Personalabteilung. <i>Teilnehmer bekannt</i>
21. Juni 2017 14:15 – 16:00	MobiDik Schulung Ort: EDV- Schulungsraum. Referentin: Ursula Heitmeir, Zielgruppe Pflegepersonal. <i>Max. Teilnehmerzahl 12, Anmeldung über Clinic Planner oder bei Yvonne Althans.</i>
22. Juni 2017 14:15 – 15:15	Allgemeine Hygienefortbildung Ort: Konferenzraum 1. Referenten: Mikail Kosan und Sandra Betz, Hygienefachkräfte. <i>Für Pflegedienst, med. Personal, ärztlicher Dienst. Anmeldung über Clinic Planner oder bei Felicitas Montag</i>
26. Juni 2017 07:30 – 08:00	Brandschutzunterweisung Ort: Anästhesie, OP-Zentral, ZSVA. Referent: Thomas Weiß, Fa. Steinhofer. Nur Mitarbeiter Anästhesie, OP-Zentral, ZSVA. <i>Anmeldung über Clinic Planner oder bei Yvonne Althans</i>
26. Juni 2017 13:30 – 14:00	Brandschutzunterweisung Ort: Notaufnahme. Referent: Thomas Weiß, Fa. Steinhofer. Nur Mitarbeiter Notaufnahme. <i>Anmeldung über Clinic Planner oder bei Yvonne Althans</i>
26. Juni 2017 14:00 – 14:30	Brandschutzunterweisung Ort: Station 1-4. Referent: Thomas Weiß, Fa. Steinhofer. Nur Mitarbeiter Station 1-4. <i>Anmeldung über Clinic Planner oder bei Yvonne Althans</i>
26. Juni 2017 14:15 – 15:15	Kardiopulmonale Reanimation (Basic Life Support) (Pflichtveranstaltung 1 x jährlich) Ort: Station 3-1. Referent: N.N., Mitarbeiter der Intensivstation. Nur für Mitarbeiter Station 3-1, <i>Anmeldung über Clinic Planner oder bei Yvonne Althans</i>
28. Juni 2017 14:15 – 15:15	Schockraumtraining (Pflichtveranstaltung 1 x jährlich) Ort: Schockraum Notaufnahme. <i>Nur Mitarbeiter Notaufnahme. Max. Teilnehmerzahl 10</i>
28. Juni 2017 14:15 – 15:15	Praxisanleitertreffen Ort: Konferenzraum 4. Stefan Kullmann, GKP / Yvonne Althans. <i>Teilnehmer bekannt</i>
Externe Fortbildungen: siehe Schaukasten im 2. OG – neben der Pflegedirektion. Information in der Pflegedirektion.	
ÄRZTLICHES (ZUR INTERDISZIPLINÄREN TEILNAHME)	
7., 14., 21., 28. Juni 2017 16:00	Tumorkonferenz des Darmkrebszentrums. Ort: Röntgen-Demo-Raum Gartengeschoß. <i>Für Ärzte.</i>
Informationsgespräche im Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention (ZEP), Teilnahme kostenlos, für alle Interessierten! sowie Kochkurse, bei allen Veranstaltungen Anmeldung erwünscht unter 089 1797-2029 Ort: ZEP am Krankenhaus Barmherzige Brüder, Notburgastr. 10, II. Stock.	
20. Juni 2017 17:00	ZEPmax – Informationsveranstaltung Infos zu den medizinischen Gewichtsreduktionsprogrammen Für alle Interessierten! Kostenfrei und unverbindlich
22. Juni 2017 15:00 – 16:00	Ernährung im Alter Informationsgespräch
23. Juni 2017 17:00 – 19:00	Kochkurs Basic: „Wir schmieren Euch was – Leckere, einfache Aufstriche“ In der Lehrküche des ZEP, <i>mind. 5, max. 8 Teilnehmer, nur mit Anmeldung unter Tel. 089 1797-2029, Unkostenbeitrag 25,00 Euro</i>
29. Juni 2017 15:00 – 16:00	Ist Salz wirklich ungesund? Informationsgespräch
01. Juli 2017 10:00	Kochseminar Spezial: Kreative Küche für experimentierfreudige Köche Mit Sabine Johanntoberens und Monika Bischoff in der Lehrküche des ZEP, <i>mind. 5, max. 8 Teilnehmer, nur mit Anmeldung unter Tel. 089 1797-2029, Unkostenbeitrag 69,00 Euro</i>
05. Juli 2017 17:00	Kochkurs Bunt und Gesund: „Urlaub auf dem Teller – Mediterrane Salate zur Grillsaison“ In der Lehrküche des ZEP, <i>mind. 5, max. 8 Teilnehmer, nur mit Anmeldung unter Tel. 089 1797-2029, Unkostenbeitrag 35,00 Euro</i>